

Zelenski trifft US-Kongressdelegation

06.09.2021

Präsident Volodymyr Zelenskyy hat eine Delegation des amerikanischen Kongresses getroffen, die die Ukraine besucht. Dies teilte der Pressedienst des Präsidentsamtes mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Westi](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Volodymyr Zelenskyy hat eine Delegation des amerikanischen Kongresses getroffen, die die Ukraine besucht. Dies teilte der Pressedienst des Präsidentsamtes mit.

Der parlamentarischen Delegation der USA gehörten die Senatoren Lindsey Graham, John Barrasso, Tommy Tuberville und Ben Sessions sowie ein Mitglied des US-Repräsentantenhauses William Timmons an.

Die Vertreter des Kongresses wurden über die wichtigsten Ergebnisse des Besuchs von Zelenskyy in den USA unterrichtet. Der ukrainische Staatschef betonte, wie wichtig die Unterstützung des US-Kongresses für die Umsetzung der während des Besuchs getroffenen Vereinbarungen sei, vor allem für die Intensivierung der Zusammenarbeit in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung.

Er betonte, dass der Plan zur Transformation und Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Ukraine, der kürzlich in Washington D.C. vorgestellt wurde, Möglichkeiten eröffnet, eine neue Qualität der Partnerschaft zwischen unserem Land und den Staaten in den Bereichen Wirtschaft, Investitionen und sektorale Zusammenarbeit zu entwickeln. Zelenskyy hofft, dass sich die amerikanische Seite aktiv an der Umsetzung dieses ehrgeizigen Plans beteiligen wird.

Darüber hinaus unterrichtete der Präsident Mitglieder des US-Kongresses über die sicherheitspolitische Lage im Osten und entlang der ukrainischen Grenzen. Während des Treffens gab es auch eine Videoübertragung der militärischen Führung aus dem Gebiet der Operation der Vereinten Streitkräfte im Donbass, insbesondere aus Awdijiwka, Marinka und Zolote.

Die beiden Seiten tauschten sich über die Sicherheitslage in der Region und die Entwicklungen in Belarus aus. Der Präsident erinnerte an die bevorstehende aktive Phase der gemeinsamen Militärübung Zapad-2021 von Russland und Belarus, die eine Herausforderung für die Region darstellt.

Zelenskyy wurde mit den Worten zitiert, er danke den USA für die Unterstützung bei der Einrichtung der Krim-Plattform. Er wies darauf hin, dass die vorübergehende russische Besetzung der Krim die Sicherheitsarchitektur in der Schwarzmeer-Asow-Region zerstört, die Militarisierung der Halbinsel vorangetrieben und die Freiheit der Schifffahrt gefährdet habe.

„Das Staatsoberhaupt betonte, wie wichtig die Unterstützung der USA bei der Bewältigung dieser Herausforderungen sowie bei der Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Seestreitkräften der Schwarzmeerstaaten ist“, hieß es.

Ein weiterer Schwerpunkt des Treffens war die Umsetzung der euro-atlantischen Bestrebungen der Ukraine.

„Wir zählen auf die Unterstützung der USA für die künftige NATO-Mitgliedschaft der Ukraine“, sagte Zelensky.

Er dankte auch den Mitgliedern des US-Kongresses dafür, dass sie die Sicherheitsbedrohungen, die von Nord Stream 2 ausgehen, klar erkannt haben.

„Der Kreml hat die Gaslieferungen als Waffe eingesetzt und setzt sie weiterhin ein. Der Sanktionsdruck auf Nord Stream 2 muss aufrechterhalten werden“, sagte der ukrainische Regierungschef.

Wie berichtet, stellte Zelenskyy den USA etwa hundert Projekte vor, die die Ukraine umgestalten würden. Dafür wären insgesamt 277 Mrd. Dollar erforderlich. Der Präsident will die Energie- und Verkehrsinfrastruktur der Ukraine reformieren, Ukrainer in den Weltraum schicken und Bergwerke und alte Wärmekraftwerke schließen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 482

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.